EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Radiogottesdienst | 29.03.2026 10:00 Uhr |

aus der Ev.-Ref. Kilianskirche, Schötmar

Der Gottesdienst
Palmsonntag – die letzte Woche vor Ostern beginnt. Jesus zieht in Jerusalem ein, bejubelt wie ein König, und doch liegt über dem Hosanna-Rufen schon ein Schatten: Aus der Begeisterung der Menge wird wenige Tage später Ablehnung. Pfarrer Markus Honermeyer hat das Thema des Gottesdienstes so formuliert: "Jesus wählt den Weg der Liebe – und wir können mitgehen.“ Im Mittelpunkt steht eine berührende Geschichte aus dem Markusevangelium (Kapitel 14): Eine Frau betritt das Haus von Simon in Betanien und übergießt Jesus mit kostbarem Nardelöl – ohne zu zögern, ohne viele Worte. Die Männer um den Tisch empören sich über diese "Verschwendung“. Jesus aber nimmt die Frau in Schutz: Sie hat etwas getan, das nie vergessen werden wird. Er lässt Liebe gelten, auch wenn sie alle überrascht.

Pfarrer Honermeyer lädt ein, mit dieser Frau innezuhalten – vor dem Tod Jesu, inmitten des Lebens – und zu fragen: Wofür setze ich meine Schätze ein? Wie halte ich es mit der Liebe, wenn es ernst wird? Mitgehen auf dem Weg Jesu bedeutet, sich berühren zu lassen – von seinen Geschichten, von seiner Liebe – und den Mut zu haben, anders zu handeln, als es naheliegt.

Die musikalische Leitung hat Uta Singer an Orgel und Klavier. Sie nimmt die Hörenden mit auf einen musikalischen Bogen vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zur Passion: von David Halls’ "Hosanna to the Son of David“ für Kantorei und Streichquartett über klassische Palmsonntags-Choräle aus dem Evangelischen Gesangbuch bis hin zu dem zeitgenössischen Lied "Eines Tages kam einer“ (Text: Alois Albrecht, Musik: Peter Janssens), das Singer singend und sich am Klavier begleitend vorträgt. Das Kyrie erklingt aus Claudio Monteverdis vierstimmiger Messe von 1641, und die Ausgangsmusik nimmt die Gemeinde auf den Weg: "Wir gehen hinauf nach Jerusalem.“

Die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Schötmar

Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Schötmar gehört zur Lippischen Landeskirche. Ihre Wurzeln reichen bis in die Frühzeit des Christentums in Lippe zurück: Seit der Reformation ist die Kilianskirche evangelisch, seit 1604 evangelisch-reformiert. Mit drei Pfarrbezirken ist sie bis heute die Mutterkirche für viele Gemeinden in Bad Salzuflen und Umgebung. Die Gemeinde lebt ihren Glauben mit den Schwerpunkten Begegnung,

Begeisterung, Gottesdienst und Begleitung – und feiert Gottesdienste an verschiedenen Orten im Stadtgebiet, auch im Schlosspark und beim Umweltzentrum Heerserheide.

Die Kirche

Die Kilianskirche in Bad Salzuflen-Schötmar ist wohl die älteste Kirche in Lippe. Bereits zwischen 800 und 836 n.
Chr. stand an dieser Stelle die erste Kirche des Ortes. Die heutige Kilianskirche – der dritte Nachfolgebau – wurde von 1850 bis 1854 vom Salzufler Salinendirektor und Baukonstrukteur Friedrich Heinrich Ludwig Goedecke (1810–1862) errichtet. Es handelt sich um eine dreischiffige neugotische Hallenkirche mit rund 1.200 Sitzplätzen. Bei ihrer Fertigstellung war sie die größte Dorfkirche Deutschlands und ist bis heute die größte Kirche der Lippischen Landeskirche. Wer die Kirche betritt, dem fällt sofort der beeindruckende Sternenhimmel über dem Altar ins Auge. Der Westturm ragt 47 Meter hoch und beherbergt die Katharinenglocke von 1437 – das älteste ununterbrochen in Betrieb befindliche Monument der Stadt Bad Salzuflen. Im Rahmen von Restaurierungen 1981 und 2004 wurden die ursprünglichen Farb- und Raumgestaltungen weitgehend wiederhergestellt. Die Orgel wurde 1972 von Orgelbauer Hermann Eule (Bautzen) gebaut und verfügt über 35 Register auf drei Manualen und Pedal. Als Radwegekirche und "Offene Kirche“ steht die Kilianskirche werktags zur Besichtigung und zum Gebet offen.

Die Mitwirkenden

Predigt und Liturgie: Pfarrer Markus Honermeyer
Liturgie: Prädikantin Ingrid Kuhlmann, Kirchenälteste Cornelia Wißmann und Martina Honermeyer
Musikalische Leitung: Uta Singer (Orgel und Klavier)
Musik: Kantorei und Streichquartett (1. Violine: Jonathan Misch, 2. Violine: Mareike Strootmann, Viola: Lilit Mkhitaryan, Violoncello: Irina Luchterhandt) der Ev.-ref. Kirchengemeinde Schötmar.

Lieder:
EG 11 | Wie soll ich dich empfangen
EG 133 | Zieh ein zu deinen Toren
EG 91 | Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken
EG 171 | Bewahre uns Gott

Kontakt:
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Schötmar
Schloßstraße 33
32108 Bad Salzuflen
Tel.: 05222-81446

Internet:
www.kirche-schoetmar.de

Kirchliche Leitung:
Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel
Evangelisches Rundfunkreferat NRW, Hans-Böckler-Str. 7, 40476 Düsseldorf
Telefon 0211-415 581-12 und 0151-57417207. riedel@rundfunkreferat-nrw.de